

Nachhaltigkeit macht sich bezahlt – FAG-Wirtschaftsschüler punkten beim Planspiel Börse

mst. Die Preisübergabe zum Planspiel Börse hat am Friedrich-Abel-Gymnasium in Vaihingen schon beinahe Tradition. Denn Preise der Kreissparkasse gibt es auch dieses Jahr nicht nur für die Gesamtsieger im Kreis Ludwigsburg, sondern auch für das beste Team jeder Schule.



Am 12.12.2018 ging das 36. Planspielbörse zu Ende. Es handelt sich hier um einen spannenden Online-Wettbewerb, bei dem Schülern und Auszubildenden ein virtuelles Kapital zur Verfügung gestellt wird, das sie vermehren sollen. Gehandelt wird fortlaufend mit den Kursen realer Börsenplätze. Insgesamt nahmen 191

Spielgruppen à 5-8 Schülern „in Konkurrenz“ zueinander teil. Nachdem ein Depot für das Planspiel eröffnet wird, versuchen die Teilnehmer zehn Wochen lang ihren Depotwert durch Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern. Nicht nur der Depotgesamtwert entscheidet, sondern auch die Erträge aus nachhaltigen Geldanlagen.

Bestes Team des Friedrich-Abel-Gymnasiums in Vaihingen an der Enz war die Spielgruppe „Kann-Aktien“. Dieses Team hat sich besonders in der Sparte Nachhaltigkeit behaupten können. Dabei war gerade das diesjährige Planspiel sehr von den Kursschwankungen der letzten Zeit geprägt, die durch die Unsicherheit in Bezug auf den Brexit, die unkalkulierbare Politik Trumps oder die Krisen der Automobilindustrie verursacht wurden. Lisa Marx und Jonas Kleinau (KSK Ludwigsburg, Filiale Vaihingen/Enz) freuten sich über die rege Teilnahme und das Interesse der Schüler für den Börsenhandel. „Bei diesem Auf und Ab am Aktienmarkt der letzten Monate ist es auch für Profis sehr schwer, Gewinne zu machen“, stellte Frau Marx fest und ermunterte die Wirtschaftsschüler, an dem Thema dran zu bleiben. Abschließend erhielten die Teilnehmer der Spielgruppen aus beiden Wirtschaftskursen, unterrichtet von Simone Ernst und Dr. Gaby Mandl-Steurer, die Teilnahmeurkunden und ihren Gewinn von 100,- Euro.